



Liebesbrief an meinen Arbeitsplatz #Folge 5 [Mai]

Ich komme jeden Morgen in eine Geschäftsstelle, in der mich Kolleginnen und Kollegen begrüßen, die


- a) das Herz am rechten Fleck haben; die
- b) zwar ganz anders leben als ich, wir aber eine gemeinsame Leidenschaft teilen; und mit denen ich
- c) jeden Tag mindestens 20mal lache.

PC-Arbeitsplätze sind nicht wahnsinnig reizvoll. Aber was ich damit erreiche, ist es. Das ist die so genannte Leidenschaft, von der ich eben schon gesprochen habe: Wir engagieren uns nämlich für die Kinder unserer Stadt. Wir wollen, dass es ihnen gut geht; dass sie lernen und Spaß haben - so verschieden sie auch sein mögen.

Jede und jeder von uns wächst mit anderen Privilegien auf. Es gibt Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft. Wichtig ist mir aber, dass jedes unserer 1.000 Kinder gerne in die Kita oder den Hort kommt; dass es Räume vorfindet, in denen es sicher und unbeschwert lernen kann; Dass es auf pädagogische Fachkräfte trifft, die es anlächeln und ihm das Gefühl geben, die Zeit mit ihm so wertvoll wie möglich gestalten zu wollen.

Denn wenn ich mein Büro verlasse und in Projekten oder AG's auf eines unserer Kinder treffe, möchte ich ihm ansehen können: Ich bin gerne hier!

Good Job! :)

 @StephanKnorre
Referent für Kommunikation



Zur Kampagne:

Wir haben unsere Kolleg*innen gefragt, warum sie lieben, was sie tun... und sie haben einen Liebesbrief geschrieben.

Jeden Monat stellen wir einen davon vor.